



Allgemeine Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Rosenheim und in der Region

Inhalt	Seite
Autismus.....	2
Blinde und sehbehinderte Menschen.....	3
Epilepsie.....	4
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB-OSPE).....	5
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB-Startklar).....	6
Gehirnschädigung in Folge von Unfall oder Erkrankungen.....	7
Geistige Behinderung.....	8
Geistige Behinderung und/oder körperliche Behinderung.....	9
Hörbehinderung.....	10
Körper- und Mehrfachbehinderung.....	11
Multiple Sklerose.....	12
Muskelerkrankungen neuromuskulär.....	13
Pflegeberatung und Pflegestützpunkt.....	14
Psychische Erkrankungen und Behinderung.....	15
Selbsthilfegruppen.....	16
Sozialrecht – Beratung – Vertretung.....	17
Taubblindheit und Hörsehbehinderung.....	18
Wohnberatung.....	19

Zuletzt überarbeitet am 13.12.2021 - Fachstelle Inklusion - Jakob Brummer

Autismus

Autismus Kompetenzzentrum Oberbayern gemeinnützige GmbH - autcom

Kontakt- und Beratungsstelle der KBO-Kliniken Bezirk Oberbayern, Paritätischer Wohlfahrtsverband und Autismus Oberbayern e.V.

Zamdorfer Straße 100, 81677 München

Tel. 089-4522587-0 / Fax. 089-4522587-19

E-Mail: info@autkom-obb.de

Homepage: www.autkom.obb.de

Ansprechperson: Heidrun Müller, Tel. 089 / 4522587-22

E-Mail: heidrun.mueller@autkom-obb.de

Erreichbarkeit

Montag bis Freitag von 9:00-15:00 Uhr

Sprechstunde in Rosenheim jeden 1. Donnerstag im Monat nach vorheriger Terminvereinbarung bei Anthojo, Herzog-Otto-Str. 13 a, 83022 Rosenheim sowie

Haus- und Einrichtungsbesuche jeden 3. Donnerstag im Monat in den Landkreisen Miesbach und nach vorheriger Terminvereinbarung

Zielgruppen: Menschen mit Autismus, ihre Angehörigen und Bezugspersonen, Fachkräfte sowie Interessierte

Beratungsangebot

- Informationen zum Thema Autismus
- Hinführung zur Diagnostik
- Sozialrechtliche Fragestellungen
- Autismusspezifische Erziehungsfragen
- Hilfen im Alltag, Tagesbetreuung, Schule, Ausbildung, Arbeit, Wohnen, Freizeit, Therapie, Begleitung und Unterstützung in Krisensituationen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Klientenbezogene Beratung von Professionellen durch interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die Beratung ist kostenfrei.

Weitere Angebote

- Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsangebote
- Familienentlastender Dienst
- Ambulant Betreutes Wohnen
- Heilpädagogische Praxis
- Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim, Oberbayern

Blickpunkt Auge Beratungsstelle des Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V.

Luitpoldstraße 5, 83022 Rosenheim
Tel. 08031-32555 / Fax. 08031-32688
E-Mail: rosenheim@bbsb.org
Homepage: www.bbsb.org

Ansprechperson: Brigitte Lindmeier, Bezirksgruppenleitung

Erreichbarkeit

Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Zielgruppen

Blinde und sehbehinderte Menschen, sowie von Sehbehinderung und Blindheit bedrohte Menschen, Angehörige und Interessierte

Beratungsangebot

- Hilfsmittelberatung
- Hilfe zur Bewältigung des Alltags und lebenspraktische Fähigkeiten
- Orientierung und Mobilität
- sozialrechtliche Beratung
- Beratung Barrierefreiheit
- Hörbücher

Die Beratung ist kostenfrei mit Ausnahme: Sozialrechtliche Beratung setzt Mitgliedschaft voraus

Weitere Angebote

- Schulbesuche
- Hausbesuche
- Begleitung zu Arzt- und Behördenbesuchen
- Einkäufe für Mitglieder
- Schulungsangebote für Berufsfachschulen für Alten-, Gesundheits-, Kranken- und Sozialpflege, Einrichtungen, Organisationen, Selbsthilfegruppen und öffentlicher Personennahverkehr

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim und Landkreise Altötting, Berchtesgadener Land, Miesbach, Mühldorf und Traunstein

Epilepsie Beratungsstelle München

Innere Mission München
Oberanger 43, 80331 München
Tel. 089-54806575 / Fax. 089-089-54806579
E-Mail: epilepsieberatung@im-muenchen.de
Homepage: www.epilepsieberatung-muenchen.de

Ansprechpersonen: Peter Brodisch, Karin Kimmerle-Retzer, Florian Liedtke,
Uta Böhme, Susanne Luther

Erreichbarkeit

Beratungsstelle München Kernzeit täglich 9-16 Uhr ggfs. Anrufbeantworter

Außenstelle in Traunstein im Diakonischen Werk Traunstein e.V.
Crailsheimstrasse 8a, 83278 Traunstein. Sprechzeiten 2x monatlich montags.
Terminvereinbarung bitte unter Epilepsie Beratung München

Zielgruppen

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Epilepsie und deren Angehörige
- Mitarbeiter aus Einrichtungen, die Menschen mit Epilepsie begleiten
- und Alle, die sich für das Thema Epilepsie interessieren

Beratungsangebot

Das Ziel der Beratungsstelle ist die Verbesserung der Lebensqualität von Betroffenen und deren Angehörigen. Dies geschieht durch umfassende Information und Beratung bei medizinischen, persönlichen, familiären, beruflichen und rechtlichen Fragen und Problemen.

Die Epilepsie Beratung versteht sich als ein ergänzendes Angebot zu anderen klinischen Einrichtungen, niedergelassenen Ärzten und Selbsthilfegruppen. Darüber hinaus erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit sozialen Diensten und Institutionen auf regionaler Ebene.

Die Beratung ist kostenfrei.

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim, Stadt und Landkreis München und Landkreis Traunstein

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

EUTB® Oberbayern Ost

Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener e.V. (OSPE e.V.)

Prinzregentenstraße 17, 83022 Rosenheim

Tel. 08031 - 2 90 66 33

E-Mail: eutb.oo@ospe-ev.de - Homepage: www.eutb-ospe.de

Ansprechpersonen: Manuela Pinto-Batista und Gerhard Vilsmeier

Erreichbarkeit

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 10:00-14:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Zielgruppen

Das EUTB®-Beratungsangebot steht Menschen mit (drohenden) Beeinträchtigungen sowie deren Angehörige und nahestehenden Personen bezüglich Rehabilitations- und Teilhabefragen zur Verfügung. Besondere Erfahrungen mit spezifischen

Teilhabebeeinträchtigungen:

- Körperliche Beeinträchtigungen
- Psychische Beeinträchtigungen
- Blindheit und Sehbehinderungen
- Kognitive Beeinträchtigungen

Beratungsangebot

Wir beraten zu allen Lebensbereichen wie beispielsweise Arbeit und Wohnen und sind ausschließlich den Ratsuchenden verpflichtet. Die persönlichen Erfahrungen und individuellen Bedürfnisse der Ratsuchenden sowie das „Peer Counseling“ (Beratung von Betroffenen für Betroffene) stellen die Beratungsgrundlage dar. Unsere Aufgabe ist es, Ratsuchende in ihrer Selbstbestimmung zu stärken und gemeinsam Möglichkeiten / Wege zu erarbeiten, die dem Beratungsanlass dienen.

Beratungsschwerpunkte:

- Persönliches Budget
- Pflegeleistungen
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Eine Rechtsberatung wird nicht angeboten. Das barrierefreie Beratungsangebot erfolgt anonym und bei Bedarf aufsuchend. Beratungen auch in Englisch möglich.

Die Beratung ist kostenfrei.

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim, Landkreis Altötting, Landkreis Mühldorf

EUTB Startklar Soziale Arbeit

Startklar Soziale Arbeit gGmbH

Innstraße 44 (Eingang i.d.Sonnenstraße), 83022 Rosenheim

Tel. 08031 - 2215804

E-Mail: eutb@startklar-soziale-arbeit.de

Homepage: www.startklar-soziale-arbeit.de/eutb-teilhabeberatung-rosenheim.htm
www.teilhabeberatung.de

Ansprechpersonen: Nils Vater und Dzamma Krpo

Erreichbarkeit

Offene Beratungszeit: Mo-Fr, 9-12 in Rosenheim

Nach vorheriger Terminvereinbarung sind auch Termine außerhalb dieser Zeiten möglich. Wir bieten darüber hinaus offene Beratungszeiten in Bad Aibling,

Wasserburg und Prien. Infos telefonisch oder unter:

www.startklar-soziale-arbeit.de/eutb-teilhabeberatung-rosenheim.htm

Zielgruppen

Wir beraten Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige und alle Interessierten.

Beratungsangebot

Wir beraten zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe.

Wir beraten Sie, wenn

- Sie mehr Selbstbestimmung wollen.
- Sie Verbesserungen in Ihrem Alltag wünschen.
- Sie Rat wollen, was für Sie alles möglich ist.
- Sie Unterstützung bei der Beantragung von Leistungen brauchen.
- Sie wissen möchten, wie andere ihre Unterstützung organisieren.

Wir beraten auf „Augenhöhe“, damit Sie selbstbestimmt Entscheidungen treffen können. Wir beraten unabhängig von Trägern. Wir beraten ergänzend zur Beratung anderer Stellen. Wir geben Rat und Orientierung. Wir orientieren uns ganz an Ihren individuellen Bedürfnissen. Die Beratung von Betroffenen für Betroffene (Peer Counseling) spielt eine wesentliche Rolle. Rechtsberatung und Begleitung werden im Widerspruchs- und Klageverfahren nicht angeboten.

Die Beratung ist kostenfrei.

Einzugsbereich: Stadt Rosenheim und Landkreis Rosenheim

Bei Bedarf können sich Ratsuchende auch aus dem gesamten Bundesgebiet an uns wenden.

Gehirnschädigung in Folge von Unfall oder Erkrankung

Netzwerk18 - Beratungsstelle für Menschen mit erworbener Hirnschädigung

Stiftung Ecksberg

Münchner Str. 86, 84453 Mühldorf

Tel. 08631-9847446 / Fax. 08631-1879919

E-Mail: Netzwerk18@ecksberg.de / Homepage: www.ecksberg.de

Ansprechpersonen: Claudia Kleindorfer, Daniela Wolf

Erreichbarkeit

Montag bis Donnerstag von 08.00-16.00 Uhr / Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Außenstellen: 1 x monatlich finden Beratungen an den Außenstellen in Rosenheim, und Wasserburg. Bei Bedarf werden Hausbesuche durchgeführt.

Zielgruppen

a) Menschen mit erworbenen Schädigungen des Gehirns durch

- Schädel-Hirn-Trauma
- Schlaganfall, Hirnblutung, Hirntumor
- Infektionen (Meningitis, Enzephalitis, etc.)
- Sauerstoffmangel (Herzinfarkt, Ertrinken etc.)
- Vergiftungen
- Neurodegenerative Erkrankungen (Chorea Huntington, Multiple Sklerose) deren Fähigkeiten je nach Art und Zeitpunkt der Verletzung stark beeinträchtigt sind.

b) Angehörige, öffentliche Dienste, psychosoziale, medizinische und therapeutische Einrichtungen, die kompetente Unterstützung, Beratung sowie weiterführende Informationen benötigen.

Beratungsangebot

- Individuelle Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Hilfsangeboten, Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der weiteren Lebensplanung
- Hilfestellung und Begleitung im Umgang mit Ämtern, Versicherungen, Behörden
- Begegnungs- u. Bildungsangebote für Betroffene, Angehörige und freiwillige Helfer
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Vereine etc.
- Vermittlung von Fachberatung z.B. Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Anwälte, etc.

Die Beratung ist kostenfrei. Die Beratungsstelle wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und aus Mitteln des Bezirks Oberbayern gefördert.

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim, Region 18

Geistige Behinderung

Ambulante Dienste - Offene Behindertenarbeit (OBA)

Katholisches Jugendsozialwerk München e.V.

Aventinstr.16, 83022 Rosenheim

Tel. 08031/233264-11 und 08031/233264-13

Fax. 08031/233264-24

E-Mail: oba.ro@kjsw.de

Homepage: [Rosenheim - Katholisches Jugendsozialwerk München e.V. \(kjsw.de\)](http://Rosenheim - Katholisches Jugendsozialwerk München e.V. (kjsw.de))

Ansprechpersonen: Jennifer Peters, Stefanie Glöcklhofer, Jessica Kassirra

Erreichbarkeit

Montag bis Donnerstag 9:00 -12:00 Uhr

Zielgruppen

Menschen mit Behinderung, vorwiegend geistige Behinderung

Beratungsangebot

Allgemeine Beratung über Unterstützungsmöglichkeiten:

- Welche Leistungen stehen mir zu?
- Wer übernimmt welche Kosten?
- Wie fülle ich Anträge und Formulare richtig aus?
- Vermittlung von Mitarbeiter*innen zur Entlastung in den Familien
- Beratung zu verschiedenen Wohnformen für Menschen mit Beeinträchtigungen

Die Beratung ist kostenfrei.

Weitere Angebote

- Bildungs- und Informationsveranstaltungen
- Freizeit- und Kreativangebote
- Einzelbetreuung von Menschen mit Behinderung
- Familienentlastender Dienst
- Kindergruppe
- Inklusive Ferienangebote
- Elterngruppe für Kinder unter 3 Jahre

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim

Offene Behindertenarbeit (OBA) Wasserburg am Inn

Stiftung Attl

Schustergasse 13, 83512 Wasserburg

Tel. 08071-102-855 und 08071-102-856

Fax. 08071-102-859

E-Mail: oba@stiftung.attl.de

Homepage: www.stiftung.attl.de

Ansprechpersonen: Theresa Fuchs, Ulrike Ott, Angelika Klein

Erreichbarkeit / Sprechzeiten

Montag - Freitag: 8:00-12:00 Uhr

Termine außerhalb der Bürozeiten (auch Hausbesuche) nach telefonischer Vereinbarung

Zielgruppen

- Menschen mit hauptsächlich geistiger und/oder körperlicher Behinderung
- Angehörige von Menschen mit Behinderung

Beratungsangebot

- Allgemeine Beratung zu allen behindertenspezifischen Themen (leistungsrechtliche Fragen, psychosoziale Beratung, Fragen zur Lebensführung, Teilhabe etc.)
- Unterstützung bei der Antragstellung
- Hilfestellung im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Vermittlung von weiterführenden Beratungsangeboten und Kontakten bei speziellen Hilfebedarfen
- Genaue Bedarfsanalyse und gegebenenfalls Vermittlung von Mitarbeiter/innen zur Unterstützung in den Familien

Die Beratung ist kostenfrei.

Weitere Angebote

- Familienunterstützenden Dienst (Betreuung im Einzel- oder Gruppensetting, in Einzelfällen haushaltsnahe Tätigkeiten)
- Durchführung und Vermittlung von Urlaubsfahrten
- Individuelle Einzelfallhilfen
- Ein breit gefächertes Angebot im Bereich Freizeit, Bildung und Begegnung

Einzugsbereich: Stadt Wasserburg und nördlicher Landkreis Rosenheim

Hörbehinderung

Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung

BLWG Fachverband für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung e.V.

Bahnhofstraße 29, 83278 Traunstein

Tel. 0861-909778-24 / Fax. 0861-909778-26

E-Mail: lss-ts@blwg.de

Homepage: www.blwg.de

Ansprechperson: Sabine Kraus - Sozialpädagogin

Erreichbarkeit

Mo. – Do. von 8:30 Uhr – 16:00 Uhr -

Persönliche Beratung nach vorheriger Anmeldung

Zielgruppen

- Schwerhörige, gehörlose und höresehbehinderte Menschen
- Menschen mit leicht-, mittel- bis hochgradiger Schwerhörigkeit, Gehörlosigkeit, spät erworbener Hörbehinderung, Spätertaubung
- Höresehbehinderung, Taubblindheit
- Cochlea-Implantat (CI)
- Tinnitus
- Eltern hörgeschädigter Kinder
- Angehörige, Interessierte, Behörden, Betriebe und Vereine

Beratungsangebot

- Beratung zu Auswirkungen von Höreinschränkungen im Alltags- und Berufsleben
- Auskünfte zu finanziellen Hilfen
- Kommunikationstipps und technische Hilfsmittel
- Information zu Reha-Angeboten
- Hilfestellung bei Anträgen und Behördengängen.

Die Beratung erfolgt in Lautsprache, Gebärdensprache, Lormen etc. und ist kostenfrei.

Weitere Angebote

Regelmäßige Beratung in Traunstein und Außensprechstunden in Rosenheim, Altötting, Mühldorf, Bad Reichenhall und Wasserburg. Die Termine werden jeweils in der örtlichen Presse veröffentlicht und sind auch zu finden unter: www.blwg.eu

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim, Traunstein, Altötting, Mühldorf und Berchtesgaden

Körper- und Mehrfachbehinderung

Caritas - Ambulante Hilfen für Menschen mit Behinderung

Caritasverband der Erzdiözese München-Freising e.V.

Offene Behindertenarbeit (OBA)

Schießstattstr. 7, 83024 Rosenheim

Tel. 08031/2057-0 / Fax. 08031/2057-40

E-Mail: Ambulante-hilfen-rosenheim@caritasmuenchen.de

Homepage: www.caritas-ambulante-hilfen-rosenheim.de

Ansprechpersonen: Jede Anfrage wird von der Verwaltung an die zuständige Ansprechperson weitergeleitet.

Erreichbarkeit

Montag – Freitag: 08:00 – 14:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Beratung vor Ort und Hausbesuche sind nach Absprache möglich.

Außenstelle Prien: Caritaszentrum Prien

Bahnhofplatz 3, 83209 Prien a. Chiemsee, Tel.: 08051/9674746

Zielgruppen

Menschen mit überwiegend Körper- und/oder Mehrfachbehinderung sowie Angehörige. Spezielles Angebot für den Kinder- und Jugendbereich über den FED (Familien-Entlastenden-Dienst)

Beratungsangebot

Offene Behindertenarbeit (OBA) mit folgendem Beratungsangebot:

- Allgemeine und individuelle Beratung
- Hilfe bei Organisation und Beschaffung von Unterstützungsleistungen
- Pflegeberatung
- Hilfe Fragen zur Mobilität und Kfz-Umbau
- Bildungs- und Informationsveranstaltungen
- Unterstützung und Beratung von Multiplikatoren (z.B. Behindertenbeauftragte)
- Freizeitangebote
- Euro-Behinderten-WC-Schlüssel

Die Beratung ist kostenfrei.

Weitere Angebote

- Ambulanter Pflegedienst speziell für Menschen mit Behinderung
- Ambulant Begleitetes Einzelwohnen (ABW)
- Familienentlastender Dienst (FED)
- Schulassistenz / Individualbegleitung
- Betreutes Wohnen in der Wohnanlage Schießstattstraße Rosenheim
- Begegnungsstätte „Treffpunkt grenzenlos“
- Freizeit- und Selbsthilfegruppen, für verschiedene Ziel- und Altersgruppen

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim

Multiple Sklerose

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Landesverband Bayern e.V.

Beratungsstelle Oberbayern

Austr. 5a, 83022 Rosenheim

Tel. 08031-69422

Fax. 08031-268307

E-Mail: oberbayern@dmsg-bayern.de

Homepage: www.dmsg-bayern.de

Ansprechpersonen: Katja Dreier, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) und
Meike Holderer, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Erreichbarkeit

Montag: 9:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zielgruppen

MS-Betroffene, Angehörige, soziales Umfeld

Beratungsangebot

Informationen über Ursachen, Verlauf, Folgen und Therapien bei MS, Beratung in persönlichen Krisensituationen, Sozialrechtliche Beratung, Beratung zu Hilfsmitteln, Wohnungsanpassung und KFZ, Finanzielle Hilfen, Aufbau und Begleitung von Selbsthilfegruppen, Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Die Beratung ist kostenfrei.

Es besteht die Möglichkeit bei der DMSG Mitglied zu werden.

Der Jahresbeitrag beträgt 50 €.

Weitere Angebote

Durchführung von Informationsveranstaltungen

Mehrtägige Seminare

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim

Landkreise Traunstein, Berchtesgadener Land, Mühldorf, Altötting, Miesbach, Bad Tölz- Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Ebersberg, Erding

Muskelerkrankungen neuromuskulär

Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke (DGM), Landesverband Bayern e.V.

Beratungsstelle Neuromuskuläres Zentrum Bayern-Süd

Friedrich-Baur-Institut, Ziemssenstr. 1, 80336 München

Tel. 089/4400-57410 (Sekretariat 9:00-14:00 Uhr)

Tel. 089/4400-57411 (Psychosoziale Beratung)

Tel. 089/4400-57413 (Physiotherapeutinnen)

Fax. 089/4400-57402 im Friedrich-Baur-Institut

Homepage: www.dgm-bayern.de

Ansprechpersonen: Frau Thaller (Sekretärin) - E-Mail: thaller@dgm-bayern.de

Frau Deuter (Dipl. Sozialpädagogin) – E-Mail: deuter@dgm-bayern.de

Frau Zang E-Mail: zang@dgm-bayern.de und Frau Kulla (Physiotherapeutinnen)

E-Mail: kulla@dgm-bayern.de,

Erreichbarkeit

Kernzeit 9.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung,

Telefonsprechzeiten der Sozialpädagogen:

Montag 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Zielgruppen

Die psychosoziale und physiotherapeutische Beratung der DGM steht Menschen mit neuromuskulären Erkrankungen und deren Angehörigen zur Verfügung, unabhängig von Alter, kulturellem und sozialem Hintergrund oder einer Mitgliedschaft bei der DGM.

Beratungsangebot

Wir beraten sowohl betroffene Erwachsene, ihre Angehörigen und deren Umfeld als auch Familien, in denen Kinder und Jugendliche mit Muskelerkrankung leben.

Manchmal genügen ein oder mehrere Beratungsgespräche mit dem Ziel, bedarfsgerechte und konkrete Hilfestellungen zu geben, die in der Folge selbständig umgesetzt werden. In anderen Fällen findet eine längere Begleitung über die verschiedenen Erkrankungsphasen hinweg statt.

Die **psychosoziale** Beratung umfasst konkrete Hilfestellungen bei persönlichen, beruflichen und sozialen Belastungen. Schwerpunkte sind Fragen zur Krankheitsbewältigung, zur eigenständigen Lebensgestaltung mit den verfügbaren Ressourcen, leistungsrechtliche Fragen und die Begleitung in Krisensituationen.

Ein Schwerpunkt in der **physiotherapeutischen** Beratung liegt darin, Betroffene zu unterstützen, geeignete Therapiemöglichkeiten zu finden, um das physische und muskuläre Potential besser ausschöpfen zu können. Weitere Themen in der physiotherapeutischen Beratung sind Auswahl und Anwendung von Hilfsmitteln.

Die Beratung ist kostenfrei.

Weitere Angebote

Wir veranstalten Treffen, Familienfreizeiten und Gesprächskreise für Muskelkranke. Die enge Kooperation von Medizin, Pflege, Beratung und Selbsthilfe drückt sich auch in der gemeinsamen Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen für Betroffene und ihre Angehörigen aus (z. B. in Kontaktgruppen und Landesverbandstreffen).

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim, Oberbayern, Niederbayern

Pflegeberatung – Beratung rund um das Thema Pflege

Pflegestützpunkt für Landkreis und Stadt Rosenheim – neu eröffnet im November 2021 – Träger: Landratsamt und Stadt Rosenheim

Wittelsbacherstraße 38, 83022 Rosenheim

Tel.: 08031 – 392 – 2297 bzw. Fax: 08031 - 392 9001

E-Mail: pflegestuetspunkt@lra-rosenheim.de

Homepage: [Beratungsangebote - Landratsamt Rosenheim \(landkreis-rosenheim.de\)](http://Beratungsangebote-Landratsamt-Rosenheim(landkreis-rosenheim.de))

Erreichbarkeit:

Montag von 8:00 - 12:00 Uhr, Dienstag geschlossen, Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr, Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Der Pflegestützpunkt des Landkreises und der Stadt Rosenheim befindet sich in gemeinsamen, barrierefreien Räumlichkeiten in der Wittelsbacherstraße 38 gegenüber dem Landratsamt. Es wird rund um das Thema Pflege beraten. Der Pflegestützpunkt versteht sich als Wegweiser, Lotse und Informationsgeber. Der Umfang der Beratung orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen. In komplexen Fällen erfolgt eine umfangreiche Beratung mit Versorgungsplänen. Es wird auch präventiv beraten. Selbstverständlich können sich auch Angehörige oder Fachpersonal aus dem Bereich der Pflege an den Pflegestützpunkt wenden.

Die Beratung ist neutral und kostenfrei.

TnT GmbH Pflege-Beratung-Betreuung-Begleitung in Rosenheim

Salinstraße 32, 83022 Rosenheim

Telefon: 08031 354 247 7 und Telefax: 08031 354 247 9

E-Mail: info@tnt-pflege.de und Homepage: www.tnt-pflege.de

Zielgruppe: Menschen mit Behinderungen und pflegebedürftige Senioren

Beratungs- und Unterstützungsangebote

TnT berät bei Pflegebedürftigkeit, Antragsstellung auf Pflegestufe und Eingliederungshilfen. Es findet eine gemeinsame Vorbereitung vor der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst statt. Dabei wird alles Nötige veranlasst, damit die Pflegekassen den Bedarf an Pflege sowie die zustehenden Leistungen anerkennen. Jeder Mensch mit Pflegegrad, hat Anspruch auf zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI. TnT ist bemüht, geeignete Pflegekräfte zu finden und übernimmt auch die Abrechnung mit der Pflegekasse. Bei genehmigtem Antrag erfolgen alle notwendigen Schritte um geistig, körperlich und seelisch beeinträchtigte Schüler und Auszubildende z.B. in der Schule durch einen Schulbegleiter zu unterstützen. TnT führt in Raubling auch Ferienfreizeiten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen aus der Region durch.

Beratungskosten sind im Einzelfall zu klären.

Sozialpsychiatrischer Dienst Rosenheim

Caritasverband

Herbststraße 14, 83022 Rosenheim

Zentrale Terminvergabe: Tel. 08031-20380, Fax. 08031-203810

E-Mail: spdi-rosenheim@caritasmuenchen.de

Homepage: www.caritas-rosenheim.de

Erreichbarkeit

Mo, Di, Do: 8 -12 und 13-16 Uhr, Mi.: 10-12 und 13 bis 16 Uhr, Fr.: 8-12 Uhr

Außenstellen: Südtiroler Platz 1 Rosenheim, Brannenburg, Kolbermoor, Bad Aibling, Prien, Wasserburg (**Terminvereinbarung zentral Tel. 08031 - 20380**)

Zielgruppen: Menschen in psychischen Problemlagen, mit psychischen Erkrankungen, in Lebenskrisen und deren Angehörige

Beratungsangebot

- Beratung und therapeutische Begleitung
- Anlaufstelle für Menschen in seelischen Krisen
- Clearing Gespräche
- Maßnahmen zur psychosozialen Stabilisierung
- Hilfen bei der Rückkehr in den Alltag nach einem Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik
- Beratung für Angehörige psychisch kranker Menschen
- Hausbesuche, wenn notwendig
- Gruppen (fachlich oder ehrenamtlich geleitet und Selbsthilfegruppen)
- soziales Kompetenztraining
- Psychoedukation
- Eltern-Kind-Stammtisch

Gerontopsychiatrischer Dienst - Fachberatung für Senioren und Angehörige

Ältere Menschen in einer seelischen Krise haben andere Sorgen und Fragen wie jüngere Menschen. Deshalb bietet der Sozialpsychiatrische Dienst ganz speziell für betroffene Senioren und deren Angehörige die Gerontopsychiatrische Fachberatung an. An sie können sich ältere Menschen wenden, die

- seelische Probleme haben
- unter Ängsten leiden oder sich verfolgt fühlen
- oft traurig sind und sich nicht nach draußen wagen
- auf Grund von Verlustereignissen in einer seelischen Not sind.

Die Beratung für Klienten bzw. Angehörige ist kostenfrei.

Weitere Angebote:

- Beratung in unseren Büroräumen oder bei den Betroffenen zu Hause
- Zusammenarbeit mit dem beteiligten Helfernetz
- Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- Angehörigenberatung
- Vermittlung von ehrenamtlichen Helfern

Sonstige Information:

Beratungen für schwerbehinderte Menschen im Rollstuhl können in der Außenstelle am Südtiroler Platz 1 stattfinden. Hier befindet sich eine rollstuhlgerechte Toilette, nicht hingegen in der Hauptstelle Herbststraße 14.

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SekoRo

Diakonisches Werk Rosenheim
Kufsteiner Straße 55, 83022 Rosenheim
Tel. 08031-356 28 10, Fax. 08031-35 62 16
E-Mail: selbsthilfekontaktstelle@dwro.de
Homepage: www.sekoro.de

Ansprechperson: Karin Woltmann, E-Mail: karin.woltmann@sd-obb.de

Erreichbarkeit

Montag von 9 bis 13 Uhr
Dienstag von 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 11 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung!

Zielgruppe

Selbsthilfeinteressierte

Beratungsangebot

Die Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SekoRo ist eine Kontakt-, Informations- und Koordinationsstelle für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim.

Die Beratung ist kostenfrei.

Weitere Angebote und Dienstleistungen

- Vermittlung Interessierter an bestehende Selbsthilfegruppen oder an entsprechende Beratungsstellen
- Unterstützung bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe
- Organisation von Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen sowie Selbsthilfegruppen-Gesamttreffen
- Öffentlichkeitsarbeit

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim

Sozialverband VdK – Kreisverband Rosenheim

Sozialverband VdK Bayern e. V.

Adlzreiterstraße 15, 83022 Rosenheim

Tel. 08031 - 12990 / Fax. 08031 - 31759

E-Mail: kv-rosenheim@vdk.de / Homepage: www.vdk.de/kv-rosenheim

Ansprechperson: Dietrich Mehl, Kreisgeschäftsführer

Erreichbarkeit

Mo., Mi., Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 16:00 Uhr

Di. 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Außenstellen in Bad Aibling, Frühlingsstr. 24, Tel. 08061 / 7294

Mo. 09:00 bis 11:30 Uhr

Wasserburg, Bürgerbahnhof, Bahnhofplatz 14, EG, Zi. 2.

Do., Mo. 09:00 bis 11:30 Uhr

Prien, Alte Post, Bahnhofspl. 3 (Caritas) 1 x monatlich montags 14:00 – 15:45 Uhr

Zielgruppen

Rentner, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Familien, ältere Arbeitnehmer, Arbeitslose

Beratungsangebot

Beratung und Vertretung:

- Gesetzliche Rentenversicherung
- Gesetzliche Krankenversicherung
- Gesetzliche Pflegeversicherung
- Gesetzliche Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft)
- Schwerbehindertenrecht
- Arbeitsförderungsrecht
- Grundsicherung für Arbeitssuchende
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Kriegsopfer- und Soldatenversorgung
- Soziales Entschädigungsrecht

Beratungskosten: Erstberatung kostenlos; weitere Beratung und Vertretung bei den Sozialbehörden nur für Mitglieder (€ 6,- / mtl. Beitrag).

Gebühren: Widerspruch € 40,-, Klage € 60,-

Weitere Angebote und Informationen

- **Beratungstelefon "Leben mit Behinderung"**

Das Beratungstelefon des VdK Bayern bietet Hilfe an, kostenlos und auch für Nicht-Mitglieder: Beratungstelefon: (089) 2117 - 113

Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr,

Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

E-Mail: lebenmitbehinderung.bayern@vdk.de

Link zum Beratungstelefon: <https://www.vdk.de/kv-rosenheim/ID249339>

- **Reisen:** Behindertengerechte Reisen über den VdK-Reisedienst in Feuchtwangen / Link: <https://www.vdk-reisedienst.de/>
- **Sozialpolitische Einflussnahme** um soziale Gerechtigkeit und Sicherheit zu verwirklichen

Einzugsbereich: Stadt- und Landkreis Rosenheim

Taubblindheit und Hörsehbehinderung
--

Überregionaler Fachdienst zur Integration taubblinder und hörsehbehinderter Menschen in Bayern, Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe in Bayern e.V.

Schwanthalerstraße 76 Rückgebäude, 80336 München

Tel. 089 551966-82 / Fax. 089 551966-84

E-Mail: info@fachdienst-itm.de

Homepage: www.fachdienst-itm.de

Ansprechperson: Britta Achterkamp, Fachdienstleitung

Erreichbarkeit

Bürozeiten: Mo.-Fr. 9:00 – 12:30 Uhr sowie nach vorheriger Terminvereinbarung

Zielgruppen

Taubblinde und hörsehbehinderte Menschen und deren Angehörige, Fachleute und Interessierte

Beratungsangebot

Beratung per Telefon/ E-Mail, persönliche Beratung im Büro sowie bei einschlägigen Selbsthilfveranstaltungen und Hausbesuchen. ITM ist zuständig für die Vernetzung bestehender (Beratungs-) Angebote und Einrichtungen. Gegebenenfalls wird (im Anschluss an eine Erstberatung) an entsprechende Einrichtungen, Dienste oder Selbsthilfegruppen vermittelt.

Weitere Angebote

Aufbau und Organisation eines Taubblindenassistenten-Netz mit ehrenamtlichen Mitarbeitern, Angebote im Bereich Freizeit, Begegnung, Bildung für Betroffene, Monatliche Lormübung auch für Interessierte, Angehörigenarbeit, Angebote für Fachkräfte, Unterstützung der Selbsthilfe

Bundesweite Kooperation mit zahlreichen Gremien, Institutionen, Dienstleistern. Gefördert durch die bayerischen Bezirke und das Bayerische Sozialministerium.

Die Beratung ist kostenfrei.

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim, Bayern

**Bayerisches Rotes Kreuz (BRK) – Wohnberatung
Kreisverband Rosenheim**

Tegernseestr. 5, 83022 Rosenheim

Tel. 08031 - 301969 und 08051 - 965 22 11 (Prien), Fax: 08031 - 301946

Email: haas@kvrosenheim.brk.de

Homepage: www.brk-rosenheim.de

E-Mail: haas@kvrosenheim.brk.de

Ansprechperson: Carmen Haas

Erreichbarkeit

Rosenheim: Montag 8:00 – 16:00 Uhr

Prien: Dienstag–Donnerstag 8:30 – 12:30 Uhr

Zielgruppen

Seniorinnen und Senioren

Menschen mit Behinderung

Beratungsangebot

Wenn sich die Lebenssituation ändert und der Pflegefall eintritt, wird es oft notwendig, das häusliche Umfeld anzupassen. So hilft z.B. ein barrierefreier Umbau des Bades, die Anpassung der Kücheneinrichtung oder die Beseitigung von Schwellen und anderen Hindernissen, den Alltag besser zu bewältigen. Auch durch den Einsatz neuer Techniken wird der Bedienkomfort und die Sicherheit verbessert.

Wie wir Sie unterstützen können

- Beratung bei der Wohnraumanpassung
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Hilfe bei Erstellung von Anträgen
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von weiteren Dienstleistungen und Ansprechpartnern

Die Beratung ist kostenfrei.

Weitere Angebote

- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Besuchsdienst
- Betreutes Wohnen

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim

Diakonie – KASA - Wohnberatung

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)
Klepperstraße 18, 1.OG, 83026 Rosenheim
Tel. 08031-23511-43

E-Mail: kasa@dwro.de

Homepage: www.sd-obb.de

Ansprechperson: Stephanie Staiger

Erreichbarkeit

Telefonische Erstberatung, Hausbesuche nach Absprache

Zielgruppen

Ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen

Beratungsangebot – Beschreibung

- Beratung im häuslichen Wohnumfeld zu:
- Möglichkeiten der barrierearmen Anpassung der Wohnung
- Umbau von Bad, Küche, etc.
- Hilfsmitteln
- Finanzierungsmöglichkeiten
- u.v.m.

weitere Angebote:

- Hilfen bei Antragsstellungen
- Vernetzung und Aufzeigen anderer Hilfs- und Beratungsangebote, die einen Verbleib in der häuslichen Umgebung unterstützen können
- u.v.m.

Die Beratung ist kostenfrei.

Einzugsbereich: Stadt und Landkreis Rosenheim

Landratsamt Rosenheim - Fachstelle Wohnberatung

Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim

Tel. 08031 - 392 2281

Fax 08031 - 3929 2281

E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de

Homepage: www.landkreis-rosenheim.de/soziales

Ansprechperson: Brigitte Neumaier

Erreichbarkeit

Dienstag bis Donnerstag und nach Vereinbarung

Zielgruppen

Seniorinnen und Senioren

Menschen mit Behinderungen

Beratungsangebot

Beratung zur Wohnraumanpassung um „Daheim wohnen bleiben – so lange wie möglich“ zu ermöglichen.

- Wir geben Informationen wie durch veränderte Ausstattung, technische Hilfsmittel, kleinere und größere Umbaumaßnahmen und vor allem mehr Barrierefreiheit das Leben zu Hause erleichtert und sicherer gemacht werden kann.
- Wir geben Informationen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten.
- Wir helfen bei Antragstellungen bei Kostenträgern.

Die Beratung ist kostenfrei.

Einzugsbereich: Landkreis Rosenheim

Hinweis:

Die vorliegende Auflistung von Allgemeinen Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen ist eine Momentaufnahme und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da die Angebotervielfalt der Beratungsstellen einem ständigen Wandel unterliegt. Sollten Sie kein passendes Beratungsangebot finden, können Sie sich gerne an die Fachstelle Inklusion wenden.

Fragen, Informationen und Rückmeldungen zu dieser Auflistung richten Sie bitte an:

Landratsamt Rosenheim
Soziale Angelegenheiten
Fachstelle Inklusion
Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim
Tel. 08031 - 392-2201
E-Mail: Jakob.Brummer@lra-rosenheim.de
Homepage: www.landkreis-rosenheim.de/soziales/